Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Gemeindenachrichten Sankt Gallen

www.stgallen.at

Galli Kirtag 12. Oktober

September 2022

Infotafel Weißenbach

In Weißenbach wurde neben der Multisportanlage eine neue Anschlagtafel errichtet. Die Bauarbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt.

Die Tafeln beim ehemaligen Gemeindeamt und vorm Doktorhaus wurden entfernt, dadurch sollen in Zukunft alle Informationen in Weißenbach an der neuen Tafel zu entnehmen sein.

© Johann Riegler

Magic Brass Vienna PUR!

Samstag, 1. Oktober 2022
19:00 Uhr Eisenwurzenhalle Weißenbach/E.

Karten erhältlich bei Trafik Selle und der Trachtenmusikkapelle Weißenbach (= Veranstalter).

- Jugend
  VVK: € 10,00 (JG 2008 - 2016)
  AK: € 15,00
- Erwachsene
  VVK: € 19,00 (ab JG 2007)
  AK: € 25,00

INFO BAUAMT

Bauberatung am Bauamt

Terminvereinbarung unter 03632 209-202 erforderlich!

6. Okt.	3. Nov.	1. Dez.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Montag.....08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag.....08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch nach Terminvereinbarung
Donnerstag.....08:00 - 17:00 Uhr
Freitag.....08:00 - 12:00 Uhr

© fuernholzer

Christbaum für den Marktplatz

Um unseren Marktplatz im Dezember das weihnachtliche Flair zu verabreichen, sind wir auf der Suche nach einem Christbaum. Über einen freiwilligen Spender freuen wir uns sehr.
Telefon: 03632 209-205

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Sommer ist mit vielen Festen und Feiern, die nach zwei Jahren Corona-Pandemie wieder durchgeführt werden konnten, nun zu Ende.
Am 6. August fand das Marktfest zum ersten Mal in dieser Form statt. Veranstaltet wurde das Fest von den St. Gallener Vereinen in Kooperation mit der Gemeinde. Das Programm startete ab 11:00 Uhr mit der Torschusswand, dem Kistenstapeln, Kletterturm und Kinderschminken.
Auch die Betriebe der Gemeinde konnten sich ganztägig inmitten des Geschehens präsentieren. Sowohl die Siegerehrung als auch die Tombola waren mit tollen Preisen gezeichnet. Musikalisch wurde das Fest von verschiedenen Musikensembles, Chören und Musikkapellen umrahmt.
Als Hauptakt konnten wir die Band „Solarkreis“ für uns gewinnen, welche ab 21:30 Uhr der Stimmung noch einmal ordentlich einheizte. Gerne blicken wir auf diese tolle Veranstaltung zurück.

Besonders freuen wir uns auch, den Galli Kirtag am 12. Oktober heuer wieder nach zweijähriger Pause veranstalten zu können.

Bitte vergessen Sie nicht, dass am Sonntag, dem 9. Oktober, die Bundespräsidentenwahl stattfindet.

Unsere Wahllokale haben wie folgt für Sie geöffnet:
• **Sprengel I** (KG St. Gallen und Bergerviertel, gesamtes Gebiet Auf der Au) Sitzungsraum des Gemeindeamtes, geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr
• **Sprengel II** (KG Oberreith und KG Reiflingviertel, gesamtes Gebiet Oberhofstraße) Naturparkbüro im Gemeindeamt, geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr
• **Sprengel III** (Weißenbach, Bichl, Breitau, Wolfsbachau) Clubraum in der Eisenwurzenhalle, geöffnet von 08:00 bis 12:00 Uhr
• **Sprengel IV** (Unterlaussa, Oberlaussa) Haus Holzmüller, Unterlaussa 16, geöffnet von 09:00 bis 11:00 Uhr

Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass die Briefwahl in Zeiten wie diesen eine gute Möglichkeit ist, seine Stimme „kontaktlos“ abzugeben.
In den nächsten Tagen erhält jeder Wahlberechtigte automatisch eine Wählerverständigungskarte.
Bitte lesen Sie die Verständigung sorgsam durch.

© fuernholzer

Demokratie lebt davon, sich zu engagieren. Nur wer wählt bestimmt mit, deshalb appelliere ich an Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

In wenigen Tagen beginnt wieder die Schule bzw. der Kindergarten. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Armin Forstner

Schwimmkurs

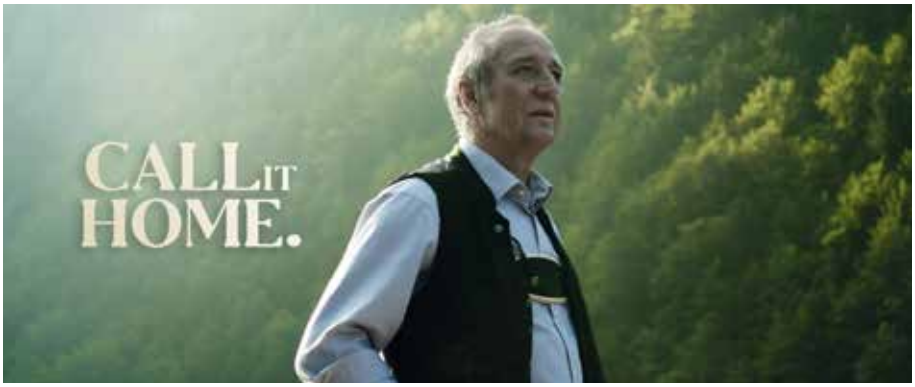
Von 8. bis 12. August 2022 fand ein Schwimmkurs im Schwimmbad Sankt Gallen statt. Beim Kurs konnten Anfänger und Fortgeschrittene unter anderem das Tauchen, Springen und Schwimmen in Bauch- und Rückenlage spielerisch erlernen.

Zur Freude nahmen 26 Kinder teil und erhielten zum Abschluss vom Bürgermeister ein Eis und eine Urkunde.

© Rainer Stoll

Entdecke den Regionsfilm „CALL IT HOME“

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen hat sich im Jahr 2021 auf die Suche nach dem Lebensgefühl gemacht, das die Menschen in der Region Liezen verbindet und vereint. Das Ergebnis ist eine 5-minütige audiovisuelle Reise durch alle Ecken und Enden der Region Liezen, von Altaussee bis Gaishorn, von Schladming bis Wildalpen.
„Wir freuen uns, unsere Heimat den Menschen in der Region auf eine neue Art und Weise präsentieren zu dürfen. Tauchen Sie ein in tiefe Höhlen, schneebedeckte Berge, präzises Handwerk und alte Traditionen und spüren Sie das Lebensgefühl in der Region Liezen, durch das Auge eines heimgekehrten, jungen Filmemachers“, so LAbg. Bgm. Armin Forstner, Vorsitzender des Regionalverbandes der Region Liezen. „Die große Motivation und Begeisterung der Mitwirkenden, einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten stimmt mich persönlich sehr positiv, dass sich die Region auf einem guten Weg in die Zukunft befindet“ so LAbg. Michaela Grubesa, Stv. Vorsitzende des Regionalverbandes der Region Liezen.



Das Titelbild zum Regionsfilm „CALL IT HOME“
© RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark finanziert.

Link zum Film: https://www.youtube.com/watch?v=1JYhMpp8Ubo

Tourismusverband Gesäuse

1. ordentliche Vollversammlung nach Neukonstituierung

Der Tourismusverband Gesäuse hielt am Montag, den 13. Juni 2022 im Gasthof Hensle in Sankt Gallen seine erste ordentliche Vollversammlung nach der Neukonstituierung ab. 30 Vertreter aus Wirtschaft und Politik waren gekommen, um den Rechnungsabschluss der nunmehr 1.800 Mitglieder zählenden Erlebnisregion im Osten des Liezener Bezirks zu beschließen und sich über die Pläne für die Zukunft zu informieren.

Tourismus-Vollversammlung © Thomas Sattler

Kleines Budget, großes Lob

Nachdem die Rechnungsprüfer den Verantwortlichen ein großes Lob auf die vorbildliche Finanzgebarung im Zuge der Zusammenlegung der alten Verbände ausgesprochen hatten, wurde der konsolidierte Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen und die Kommission entlastet. Mit dem Steuerberater Fritz Kaltenbrunner als Vorsitzenden, ist man diesbezüglich bestens aufgestellt. Dieser präsentierte die neuen Rahmenbedingungen und stellte daraufhin sein Team aus Kommissionsmitgliedern und Mitarbeiter:innen vor. Er zeigte auf, wo man im neuen Verband aktuell steht und wo die Richtung hingehen muss.

Es kommt auf jede und jeden an

Einnahmenentgänge durch Corona und die Änderung rechtlicher Eckpfeiler sowie personelle und demografische Faktoren stellen die neuen Verantwortlichen vor einige Herausforderungen. Für das Gesäuse heißt das: Es kommt auf jede und jeden an. Insgesamt fünf vollzeitäquivalente Teammitglieder rund um die neue Geschäftsführerin Jaqueline Egger zählt die neue Erlebnisregion und zeichnet nun für 10 Tourismusgemeinden und 210 Beherbergungsbetriebe mit knapp 4.000 Betten verantwortlich, welche vergleichsweise schlecht ausgelastet sind. Lange bleiben tut der Gesäuse-Gast derzeit nämlich nicht. Im Schnitt 2,3 Tage.
Die Gründe dafür sind leicht zu finden: Die neun Schutzhütten sind die nächtigungsstärksten Betriebe der Region und die Anreise aus Ballungszentren wie Wien und Graz ist auch für Tagesausflüge sehr attraktiv.

Kreativität, Kooperation und Engagement

„Große Budgets stehen uns bei rund 200.000 Nächtigungen im Jahr freilich nicht zur Verfügung. Kleinen Budgets stellen wir daher eine extra große Portion Kreativität, Kooperation und Engagement entgegen“, so Geschäftsführerin Egger. Dass man das im Gesäuse kann, hat die Region in den letzten Jahren bereits gezeigt. Die erfolgreiche Markenarbeit strich sogar Dr. Stefan Kaltenbeck, der vertretend für das Tourismusreferat des Landes Steiermark der Vollversammlung beiwohnte, besonders hervor. Vor Corona kraxelten die Nächtigungszahlen dank klarer Positionierung und geschicktem (digitalen) Marketing innerhalb von fünf Jahren um 25 % in die Höhe. „Darauf darf man, so Egger, schon stolz sein, vor allem weil die Marke auf inhaltlicher Kompetenz aufgebaut ist und nach innen genauso gut funktioniert wie nach außen. Die Betriebe – auch aus dem erweiterten Gesäuse – erkennen ihre sympathische Marke als Vorteil und Mehrwert an und darauf bauen wir auf.“

Stärken stärken

Fritz Kaltenbrunner betont: „Wir wollen unsere Stärken stärken.“ Erfolgreiche mehrtägige Angebote wie die online durchbuchbare Weitwanderung am Luchs Trail, die durch drei Nationalparks führt, werden durch komplementäre Produkte ergänzt.
So gibt es heuer einen Relaunch am Bike-Sektor. Die traditionsreiche, 144 km lange Buchsteinrunde von Sankt Gallen über Palfau nach Johnsbach wird um drei Abstecher (Torsattel, Johnsbacher Almenrunde und Grabneralm) bereichert, online buchbar gemacht und mittels Social Media Kampagne beworben. Ziel ist, das erfolgreiche Konzept der Hüttenrunde nun auch auf den Bikesektor umzulegen. Nur eines von zahlreichen Vorhaben des jungen Verbandes, der die knackigen Herausforderungen der aktuellen Zeit im Tourismus mit viel Enthusiasmus anpackt.

20 Jahre Steinreich

Seit 2002 ist die Steirische Eisenwurzen auch Geopark – Erfolgreiches Regionsfest und Feierlichkeiten im Juni

Im Herbst 2002 entschlossen sich regionale Visionäre unter fachlicher Beratung durch Dr. Heinz Kollmann (Geologe und ehemaliger Direktor des Naturhistorischen Museum Wien) zum Beitritt in das Europäische Geoparknetzwerk. 20 Jahre wurde an Schutz und Bewusstseinsbildung der Geologie gearbeitet. Als das Ausflugsziel des Geoparks hat sich sicherlich das GeoDorf Gams etabliert.
Ein idealer Platz, um die 20 Jahre des einzigen UNESCO Global Geopark der Steiermark zu feiern. Ende Juni konnte das Jubiläum mit ORF Radio Steiermark Frühschoppen begangen werden. Abgerundet wurde die Veranstaltung beim Forstauer's Brauhaus mit einem Markt der Gesäuse Partner und musikalischer Umrahmung.

Die Besucher konnten von Bürgermeister Bernhard Moser und Regionsvorsitzenden LAbg. Armin Forstner (Bürgermeister von Sankt Gallen) aus allen Naturparkgemeinden im GeoDorf Gams begrüßt werden. Ein besonderer Moment war sicherlich die Ehrung von Altbgm. und NAbg. a. D. Hermann Lußmann.

Ansprache von Bürgermeister Armin Forstner
© Christian Scheucher

Übergabe Ehrenbürgerschaft an Hermann Lußmann (Mitte), BGM Bernhard Moser (links) und GF Natur- und Geopark Oliver Gulas-Wöhri
© Christian Scheucher

Sommererlebnistage Steirische Eisenwurzen

Drei Wochen Sommer, Sonne, Spiel und Spaß fanden beim Abschlussfest der Sommererlebnistage in der Steirischen Eisenwurzen ein gelungenes Ende. Die Idee für das gemeindeübergreifende Ferienprogramm entstand in Zusammenarbeit mit dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen und hat heuer in den Kleinregionen Schladming, Paltental und der Steirischen Eisenwurzen stattgefunden. Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen organisierte und koordinierte auch dieses Jahr wieder das Programm. Für die Sommererlebnistage bildeten wiederholt regionale Ausflugsziele, lokale Vereine und Einsatzorganisationen wie zum Beispiel die Bergrettung oder die Freiwillige Feuerwehr einen wichtigen Bestandteil des gemeindeübergreifenden Sommerprogrammes.
Kinder und Jugendliche lernten so auch dieses Jahr die vier Natur- und Geopark Gemeinden Sankt Gallen, Altenmarkt, Wildalpen und Landl ein Stück weit besser kennen. Zudem erhielten sie einen Einblick, welche Berufsmöglichkeiten der Leitbetrieb Georg Fischer Casting Solutions in Altenmarkt für sie bereithält. Bei den Ausflugszielen wurden unter anderem der Wassererlebnispark Gesäuse, das GeoDorf Gams und das Forstmuseum Silvanum in Großreifling besucht, auch Ausflüge zur Burg Gallenstein und dem Stift Admont durften dabei nicht fehlen. Auf wichtige Themen des Naturschutzes, Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung wurde unter anderem durch Veranstaltungen mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, dem Nationalpark Gesäuse und der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) eingegangen. Das krönende Finale der Sommererlebnistage bildete das Abschlussfest am Genussmosthof Veitlbauer mit Spiel, Leistungsschau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach an der Enns sowie den Informationen des Zivilschutzverbandes Steiermark zum Thema Selbstschutz-Hochwasser.

Schatzsuche auf Burg Gallenstein | Abschlussfest am Genussmosthof Veitlbauer | Kinder gewannen Obstbäume © NUP Eisenwurzen

Neophyten Rupfen, Zupfen und Bekämpfen

Pflanzliche Aliens auch im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen stark vertreten

Seit Jahren beschäftigen sich die vier Naturpark Gemeinden und der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen mit der Neophytenproblematik. Speziell das Drüsige Springkraut und der Japanische Staudenknöterich sind begnadete Verdrängungsmeister und breiten sich Zunehmens entlang von Bächen, Waldrändern sowie Straßenböschungen aus und gefährden die Artenvielfalt. Gegen diese unkontrollierte Ausbreitung möchten sich die Gemeinden Altenmarkt bei St. Gallen, Landl, St. Gallen und Wildalpen stemmen. Daher wurden dieses Jahr zwei Mitarbeiter angestellt, die sich rein um die unliebsamen Pflanzen kümmern und diese auf ausgewählten Flächen bekämpfen.

Drüsiges Springkraut türmt sich vor unseren Mitarbeitern © NUP Steirische Eisenwurzen

Was können Sie tun, um die Ausbreitung in Ihrer Region zu verhindern? Informieren Sie sich unter www.neobiota.steiermark.at über die Bekämpfungsmöglichkeiten und unterstützen Sie durch die Bekämpfung somit den Natur- und Artenschutz in unserer Region.

Herbst & Advent auf Schloss Kassegg

Herzlich laden wir zu unseren Spezialitätentage im Herbst und Advent auf Schloss Kassegg ein!

© Stefan Leitner

Zum Auftakt in die kulinarische Hochsaison heißen wir zu unserem gemütlichen **Herbst-Brunch** mit Spezialitäten vom heimischen Wald und Wiese am **Sonntag, 25. September** willkommen. Von 10:30 bis 14:00 Uhr verzaubert Sie unser Küchenteam, unter der Leitung von Elvira Ehmann, mit köstlichen Schmankerln der Herbstzeit.

Wer nun auf den Geschmack gebracht wurde, sollte sich auch unser **Wild- & Herbstspezialitätenbuffet** am **26.** und **30. Oktober** sowie unsere traditionellen **Gansl-Tage**, am **12.** und **13. November** nicht entgehen lassen.

Weiter geht es von **19.** bis **20. November** mit den **Burger-Tagen**.
Und weil nicht nur die Herbstliebe durch den Magen geht, sondern auch die Vorweihnachtszeit – wird es dieses Jahr wieder am **1.** und **3. Advent-Sonntag** den beliebten Schloss Kassegger **Adventbrunch** geben – von 10:30 bis 14:00 Uhr kann hier geschlemmt, genossen und im gemütlichen Schlossambiente dem winterlichen Treiben vor der Tür zugeschaut werden.

Heuer steht erstmalig ein **Adventmarkt** bei uns auf Schloss Kassegg, am **2. Advent-Wochenende** (3. und 4. Dezember) am Kalender. Alle Bastelbegeisterten und Handwerkstalentierte sowie Vereine der Region sind natürlich herzlich eingeladen, Teil davon zu sein!

Anfrage und Tischreservierung unter Telefon: 03632 20473
Ihre Gastgeberin, Marlene Blamauer und das Team von Kassegg freuen sich auf ihren Besuch!

Sommerzeit im Kindergarten Sankt Gallen

Elementarpädagogische Einrichtungen sind die ersten Bildungsinstitutionen im Leben eines Kindes, in welchen durch die Bildung und Betreuung der Grundstein für den Erfolg in der weiteren Bildungs- und Berufslaufbahn der Kinder gelegt wird.
19 Schulanfängerkinder wurden im Kindergarten bestens auf ihren bevorstehenden Schuleintritt vorbereitet und am letzten Tag des offizellen Kindergartenjahres in traditioneller Weise verabschiedet.
Wir wünschen allen Kindern einen schönen, erfolgreichen Start in die Schulzeit!

Schulanfängerkinder

Gemeinsam mit allen Schulanfängerkindern hat das pädagogische Fachpersonal einen Ausflug nach Admont unternommen und dabei mit den Kindern einen ereignisreichen Nachmittag beim Eisessen, am Spielplatz in der Eichelau und in der Stiftskirche verbracht.

Ausflug nach Admont

Ausflug nach Admont

Ende Juni hat nach zweijähriger Pause wieder ein Kindergartenfest stattgefunden. Im Sinne der Partizipation wurde mit den Kindern gemeinsam ein Festprogramm erstellt. Mit großer Freude, Begeisterung und Motivation haben die Kinder ihr Festprogramm den Gästen präsentiert. Im Garten des Kindergartens fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

Kindergartenfest

Die Corona Pandemie hat durch fehlende bzw. eingeschränkte soziale Kontakte besonders bei Heranwachsenden Spuren hinterlassen. Auch jetzt nach weitreichenden Öffnungsschritten und der Rückkehr einer vorübergehenden Normalität, sind die Auswirkungen der fehlenden sozialen Beziehungen der vergangenen zwei Jahre bei unseren Kindergartenkindern deutlich zu spüren.

Gemeinsam mit Lisa Zeiler, Studierende der Pädagogischen Hochschule Steiermark, rufen wir deshalb das Projekt „Unsere Freundschaftsbank“ ins Leben. Dabei handelt es sich um eine Holzbank, die mit den Kindern farblich gestaltet und gut zugänglich auf dem Spielplatz des Kindergartens gestellt wird. Diese Freundschaftsbank stellt nun eine niederschwellige Hilfe für Kinder dar, um Hilfe, ein offenes Ohr oder um Spielkamerad:innen zu bitten. Das Kind setzt sich auf die Bank und überlässt es den anderen Kindern, Kontakt aufzunehmen.

Freundschaftsbank

Freundschaftsbank

Zuvor wurden in Gesprächsrunden und Mithilfe von Bilderbüchern die Themen Freundschaft, Zugehörigkeit und Ausgrenzung besprochen und der Sinn und Zweck dieser Freundschaftsbank erklärt.

Ähnliche Projekte wurden schon mit Kindern und Senior:innen in New York, Berlin und Harare, der Hauptstadt von Simbabwe mit großem Erfolg durchgeführt.

Kindergarten Weißenbach

Besuch beim Bürgermeister

Der Gemeindekindergarten Sankt Gallen in Weißenbach möchte sich herzlich bei einigen Personen und Betrieben bedanken, nur durch euch war es ausführbar, unseren Kindergartenkindern so spannende Exkursionen zu ermöglichen.

- Spaziergang zu Noah mit liebevollem Empfang und erfrischendem Eis
- Am Bauernhof der Familie Spitzenberger sind wir immer herzlich Willkommen ihre Tiere anzuschauen
- Altstoffsammelzentrum und Kläranlage
- Bioenergie Weißenbach
- Restaurant IVO Eis essen
- Autohaus Freregger
- Gemeindeamt Sankt Gallen

Kindergartenfest

Volksschule Sankt Gallen

Schwimmstunden und Tennisstunden zum Schulschluss

In den letzten Schulwochen vor den Sommerferien genossen die Schüler:innen Tennisschnupperstunden und einen Schwimmkurs.

Übungen rund um das Tennisspielen konnten die Schüler:innen an toll aufgebauten Stationen durchlaufen. Mit Kindertennisschlägern wurden gekonnt Bälle über die Netze gespielt. Für diese sehr professionell vorbereiteten Schnupperstunden danken wir Sarah und Lenny vom Tennisverein St. Gallen.

Die Schwimmkurse wurden von zwei Schwimmtrainerinnen durchgeführt. Die Kinder konnten durch zahlreiche Übungen und Tipps von Profis ihr Können im Bereich Schwimmen ausbauen. Viele Schwimmausweise konnten auch heuer wieder an die Kinder vergeben werden. Spiel und Spaß kamen dabei nicht zu kurz.

„Im Juli wurden einige Kinder vom Kindergarten St. Gallen verabschiedet. Wir freuen uns, dass voraussichtlich 20 Schüler:innen unsere heurige erste Klasse besuchen werden.

Allen unseren 62 Kindern der VS St. Gallen wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/23, ein angenehmes Miteinander und viel Spaß und Erfolg in der Schule.“

Mittelschule Weißenbach

Ausbau der Digitalisierung
Über die Sommerferien wurde der Anschluss der Mittelschule an das Glasfasernetz abgeschlossen. Damit steht auch in Zukunft ausreichend Bandbreite für schnelle Internetverbindungen für den Schulbetrieb zur Verfügung. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den effizienten Einsatz der digitalen Endgeräte, mit denen unsere Schüler:innen der ersten bis dritten Klassen durch das Bildungsministerium ausgestattet werden sollen.

Projekttage

Mehrtägige Schulveranstaltungen
Nachdem der ursprünglich geplante Schikurs in Wagrain genauso den Coronaauflagen zum Opfer fiel wie die Wienwoche, konnten nach dem Wegfall der Beschränkungen noch kurzfristig Alternativen geplant und durchgeführt werden: Hier Eindrücke der Sommersportwoche am Klopeinersee, den Projekttagen in Eisenerz und den Wientagen am Ende des Sommersemesters.

Sommersportwoche

Wientage

BBS Weyer FLEX – das neue Schulzeitmodell ab Herbst 2022

Viel Neues gibt es an den Berufsbildenden Schulen in Weyer! Nicht nur die Schulleitung ist neu – seit diesem Schuljahr steht Mag. Eva Aigner als Direktorin an der Spitze, sondern auch pädagogisch lassen wir uns was Neues einfallen.
In Zusammenarbeit mit dem renomierten Gymnasium Dachsberg starten wir in eine Unterrichtsgestaltung, die Schülerinnen und Schülern eine bessere Lernqualität und auch mehr Freude am Lernen bringen soll.
Im flexiblen Schulzeitmodell **BBS Weyer FLEX** gibt es bis zu sechs fixe Einheiten im Stundenplan pro Woche, in denen unsere Schüler:innen die Lehrperson bzw. den Unterrichtsgegenstand über eine Online-Plattform nach ihren Bedürfnissen selbst auswählen. Der Klassenverband wird dabei aufgelöst, gelernt wird klassenübergreifend in kleinen Teams, zu zweit oder auch allein – ganz individuell.
Mehr zum neuen Schulzeitmodell gibt es auf www.bbs-weyer.at/bbs-flext
Schnuppern jederzeit möglich!

MUSIKSCHULE EISENWURZEN

öffentlich-rechtliche Musikschule

Hallo liebe Musikinteressierte!

Wir starten mit Schulbeginn – Mitte September – wieder voll durch!

Falls du Interesse hast dich für:

- ✓ Musikalische Früherziehung – (Alter v. 3-6 Jahren)
- ✓ Musikspatzen – (Eltern-Kind-Großeltern (Kind 1,5-3 Jahren))
- ✓ Blockflötenunterricht – (Alter von 5-8 Jahren)
- ✓ Blechblasinstrument – (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Waldhorn, Posaune….)
- ✓ Holzblasinstrument – (Klarinette, Querflöte, Saxophon…..)
- ✓ Schlagwerk
- ✓ **Stimmbildung**
- ✓ Gitarre - (klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, uvm……)
- ✓ Klavier oder Keyboard
- ✓ **GEIGE** (Instrumente können ausgeliehen werden)

…..anzumelden, informiere dich einfach **bei deinem Gemeindeamt** oder bei der Musikschule Eisenwurzen – ***Dieter Moser, Tel: 0664/1623423***

Unterrichtsort (wenn möglich) in deiner Gemeinde!!!

Jede Neuanmeldung (Hauptfach) hat die Möglichkeit im Herbst bis zu 4x (1/2 h) Schnuppereinheiten zu besuchen um deine Lehrerin od. deinen Lehrer und dein ausgewähltes Instrument besser kennen zu lernen.

Lust auf Musik?

Einladung zu einem „Musikalischen Spaziergang“ in der Musikschule Eisenwurzen

Wir laden Sie und Ihre Kinder zu einem Spaziergang auf den Spuren der Musikinstrumente ein.
In den Räumlichkeiten der Mittelschule Weißenbach/Enns lernen Sie unsere Lehrpersonen und ihre Instrumente kennen.

- Donnerstag, 15. September 2022 zwischen 16:00 und 17:30 Uhr
- Mittelschule Weißenbach/Enns
- Alter: Empfohlen ab ca. 4 Jahren

Tipp: Schnuppern Sie mit den jüngeren Geschwistern in unseren Gruppenkursen

Kontakt:
musikschule.eisenwurzen@gmail.com
oder Telefon: 0664 162 34 23

Das Land Steiermark – Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege | BILDUNG wirkt | BBO

www.bbo-woche.at

Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung I **B**eruf I **O**rientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Trachtenkapelle Sankt Gallen

Die Trachtenkapelle Sankt Gallen präsentierte im Rahmen des Sonnwendfestes ihre neue Hammerherrentracht. Als Dank für die finanzielle Unterstützung überreichten Obmann Thomas Ertl und Bezirkskapellmeister Dieter Moser an Bgm. Armin Forstner das Ehrenkreuz in Bronze des Steirischen Blasmusikverbandes.

© Thomas Ertl, Edi Grießl, Christoph Windhager

Frau Erna Zeiler erhielt für die hilfreichen Näh- und Änderungsarbeiten und zahlreich unentgeltliche Arbeitsstunden die Fördernadel in Bronze. Herzliche Gratulation!

Thomas Rodlauer, Posaunist der TK Sankt Gallen, hat den Ausbildungskurs zum Stabführer für Musikkapellen im Bezirk Liezen erfolgreich absolviert. Die Ausbildung umfasst 6 Schulungseinheiten, die nach landeseinheitlichen Kriterien für Musik in Bewegung durchgeführt wird und mit einer Prüfung und Überreichung der Teilnehmerurkunde abschließt.

Pensionistenverband St. Gallen

Lisi Well mit Vorsitzende und Funktionäre

Am 14. Juni 2022 fand in St. Gallen, dem Stützpunkt des Pensionistenverbandes der Steirischen Eisenstraße, die Bezirkssitzung statt.
Bezirksobfrau Lisi Well konnte alle Vorsitzende mit Funktionär:innen begrüssen. Es gab viele Infos Seitens des Bezirkes und des Landesvorstandes an unsere Funktionär:innen.

Frauerpower an der Steirischen Eisenstrasse

Traktorfrühschoppen ...der Landjugend St. Gallen/Weißenbach

Am 15. August veranstaltete die Landjugend St. Gallen/Weißenbach ihren traditionellen Traktorfrühschoppen. Knapp 50 Traktoren aus St. Gallen und den umliegenden Gemeinden fanden sich auf der Purkowitzerwiese in St. Gallen ein und bildeten somit einen imposanten Anblick.
Nach der Segnung der Traktoren, die von Pfarrer P. Ulrich durchgeführt wurde, stellten sich 32 Lenker einem anspruchsvollen Parkour.
Hervorzuheben ist, dass darunter auch drei Lenkerinnen waren, die den Parkour ebenfalls gemeistert haben. Anschließend wurden alle von der Landjugend mit hervorragendem Essen verköstigt.
Danach begeisterte eine Abordnung der LJ mit einer stimmungsvollen Schuhplattler Einlage. Das Publikum war vor allem von dem „Watschenplattler“ sehr begeistert und zeigte dies mit tosendem Applaus.

Als letzter Programmpunkt stand die Traktorrundfahrt auf dem Plan.
Um 14:00 Uhr startete die Kolonne mit den 50 Traktoren und fuhr durch den Ortskern von St. Gallen. Während des ganzen Tages wurde von einem Volksmusikquartett wunderbar für musikalische Umrahmung gesorgt. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Begeisterung die junge Generation bei dieser Veranstaltung dabei war.

Glücklich und schon mit Vorfreude auf den nächsten Traktorfrühschoppen 2023 blickt die LJ auf diesen unvergesslichen Tag zurück.

© Xandl

Mobile Familienunterstützung

lebenshilfe ennstal sowiedu

Bianca Weißensteiner

Familien mit Kindern, die eine Behinderung, Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsverzögerungen aufweisen, stehen im Alltag vor besonderen Herausforderungen. Mit dem sogenannten Familienentlastungsdienst sowie der Freizeitassistenz hat das Land Steiermark eigene Dienstleistungen geschaffen, um für betroffene Familien eine Erleichterung zu ermöglichen.

Die Mobilen Dienste der Lebenshilfe Ennstal bieten alle diese im Steiermärkischen Behindertengesetz festgeschriebenen Dienstleistungen von der Mobilen Frühförderung über die bereits genannte Familienentlastung und Freizeitassistenz bis zur Wohnassistenz im gesamten Bezirk Liezen von Mandling bis Wildalpen an.

Bianca Weißensteiner und **Marion Schweiger**, die in St. Gallen bzw. in Hieflau wohnen, sind für das Einzugsgebiet von St. Gallen bis Wildalpen zuständig und fungieren als kompetente Begleiterinnen in den genannten Leistungsangeboten. Während die Freizeitassistenz auf eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung in Kleingruppen setzt, werden die Unterstützungsstunden im Familienentlastungsdienst als 1:1-Betreuung angeboten. Die Kosten für die Freizeitassistenz und Familienentlastung werden nach Antragstellung bei der zuständigen Gemeinde bzw. der Bezirkszauptmannschaft Liezen bis auf einen kleinen Selbstbehalt vom Land Steiermark übernommen. Die Kosten für Frühförderung übernimmt das Land Steiermark zur Gänze.

Kontakt & Beratung:
Monika Hödl-Langegger, BA
Leitung Mobile Dienste
Telefon: 0676 516 13 20
mobil@lebenshilfe-ennstal.at

NOTRUF

122 Feuerwehr
133 Polizei
141 Ärzte
144 Rettung
1450 Gesundheitstelefon
03632 244-0 Rotes Kreuz Altenmarkt

ÄRZTINNEN/ÄRZTE

Dr. Kurt WEBER
St. Gallen, Oberer Markt 216
Tel. 03632 7187

Dr. Ernst HUBER
St. Gallen, Weißenbach 55
Tel. 0664 184 45 91

Dr. Yali SUI
Wahlärztin Allgemeinmedizin & TCM
St. Gallen, Markt 36
Tel. 0664 977 50 64

Dr. Katharina JÄHN
FÄ Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
St. Gallen, Markt 135
Tel. 03632 7477

Dr. Marion SCHNUT
Altenmarkt 148, Tel. 03632 377

Hospizteam Admont-Gesäuse

Wer ehrenamtlich viele Stunden seiner Freizeit Einsamen, Kranken, Sterbenden und Trauernden schenkt, verdient hin und wieder auch ein fröhliches Beisammensein mit einer guten Jause, diesmal auf der Lahnalm.

Rufen Sie an, wenn Sie Rat oder Unterstützung brauchen, wir sind gerne für Sie da!
Kontaktperson für St. Gallen
Ulrike Malle, Telefon: 0650 541 09 14

Sie bekommen auch kostenlos Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz und Pflegekarenz.

Mag[a]. Paula Glaser
Telefon: 0676 442 06 61
admont@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Sankt Gallen, Markt 35, 8933 Sankt Gallen
Für den Inhalt verantwortlich:
LAbg. Bürgermeister Armin Forstner
Erscheinungsort: Sankt Gallen
Redaktion: Martina Baumann
Telefon: 03632 209-205
E-Mail: baumann@st-gallen.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2022
Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.
Layout & Satz: fuernholzer design - photography - werbung, Sankt Gallen
Coverbild: Galli Kirtag © fuernholzer

Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag. Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Sprechtag in unserer Gemeinde am 13. September 2022

13:00 bis 15:00 Uhr
Bücherei 2. Stock
Oberer Markt 220
8933 Sankt Gallen

Wir beraten Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Leben mit Behinderungen ergeben.

- Wir informieren Sie über Ansprüche von Menschen mit Behinderungen und die damit verbundenen Regelungen.
- Wir beraten Sie bei der Suche nach den geeigneten Leistungen und unterstützen Sie bei Anträgen.
- Wir bieten Ihnen Peer-Beratung mit Expert*innen in eigener Sache an.
- Wir unterstützen Sie dabei, Ihre gesetzlichen Ansprüche und Rechte durchzusetzen.

Wir bitten um Voranmeldung!

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung Liezen

Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich.
Das Angebot ist kostenlos.

Kontakt:
Leyla Panzer, Peer-Beraterin
Michaela Ladreiter, MA
Sozialarbeiterin

Admonter Straße1
8940 Liezen
Telefon: 0676 866 607 76
E-Mail: rbz@stmk.gv.at
www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

Neuer GF Standort in St. Gallen!

Die GF Casting Solutions Altenmarkt hat eine Liegenschaft in St. Gallen erworben. Hinter und nun auch vor den Kulissen hat sich bereits einiges verändert. Das alte Erscheinungsbild erlischt nach und nach und das Corporate Design des schweizer Konzerns hat übernommen.

Die Außenbereiche wurden saniert, Bäume gepflanzt, ein behindertengerechter Eingangsbereich geschaffen, Kameras installiert und die Fassaden gestrichen. Das GF Logo wurde angebracht und kennzeichnet seit Anfang August den schönen neuen Eingangsbereich.

Auch im Innenbereich wurde der Wohlfühlfaktor weiter erhöht – Wände wurden versetzt und zusätzliche Fenster eingebaut, die Böden wurden komplett neu gemacht und die Büros sind bezugsfertig. Ein ansprechender Sozialbereich mit kleiner Küchennische steht für die Mitarbeitenden bereit.

Ein Highlight im Foyer ist eine große Glastüre, die beim Eintritt sofort einen direkten Blick in die Halle ermöglicht.

Einige der Werkzeugbaumaschinen und der Präzisionsmaschinen der GF Machining Solutions wurden bis dato übersiedelt. Zusätzlich finden ehemalige Anlagen aus dem Schwesterwerk Werdohl in St. Gallen ein neues zu Hause. Durch diese Verlagerungen ergeben sich Platzgewinne und Optimierungsmöglichkeiten im Hauptwerk Altenmarkt.

Alfred Ahrer, Leiter der Niederlassung GF Machining Solutions in Altenmarkt und nun in St. Gallen: *„Wir freuen uns, in Zukunft unsere Kunden im neuen Werkzeugbau / Techpoint in St. Gallen zu begrüßen. In heller Umgebung mit angepasster Infrastruktur wurden die Maschinen entsprechend dem Arbeitsfluss unserer KollegInnen von GF Casting Solutions platziert. Praktische Anwendung und Vorführungen gehen ineinander über. Die Organisation und Durchführung der Anlagenübersiedlung erfolgte in enger Abstimmung zwischen den Teams. Vielen Dank für den tollen Einsatz!"*

Für das Handling des Hochregallagers wird aktuell ein „Warehouse-Management-System" installiert, das einzigartig im gesamten GF Konzern ist!
Zukünftig werden dort Zukaufteile, Hilfs- und Betriebsstoffe, diverse Produktionsmaterialien und Ersatzteile aller Art gelagert.
2.300 Palettenstellplätze stehen zur Verfügung. Durch dieses moderne System sind die Werke St. Gallen und Altenmarkt miteinander verbunden und Bedarfsmeldungen sowie Abrufsteuerung erfolgen vollautomatisiert.

Zusätzlich wird das St. Gallener Werk vorübergehend auch für die Lagerung von Rohmaterialien, Kartonagen, Ersatzteile und Maschinen, die aktuell noch nicht in Verwendung sind, genutzt.
Um die interne Lagerung von Bauteilen zu entschärfen, werden teilweise auch Bauteillieferungen direkt von St. Gallen aus verschickt.

Oben: Der neu gestaltete Außenbereich mit dem GF Logo, das den Haupt-Eingang kennzeichnet.
Unten: Ein Blick in die Halle, in der bereits erste Maschinen aufgestellt und in Betrieb genommen wurden.

Ihr Kontakt für Jobs:

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt b. St. Gallen, Essling 41
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere